

**Oesterreichisch-ungarische Orientgruppe.**

Eine Aktion von weittragender wirtschaftlicher Bedeutung, die berufen ist, das Band, das uns an die Türkei und den Orient überhaupt knüpft, noch inniger und fester zu gestalten, geht ihrer Verwirklichung entgegen. Es handelt sich um die Schaffung einer Gruppe, der die mächtigsten Finanzinstitute der Monarchie angehören, und die den Zweck hat, mit dem Orient und speziell mit der Türkei finanzielle und industrielle Transaktion größeren Stils durchzuführen und uns ein Gebiet zu erschließen, welches bisher hauptsächlich durch Frankreich okkupiert war. Es geht uns in dieser Angelegenheit die folgende Mittheilung zu:

Behufs einheitlicher und wirksamer Bethätigung des österreicherischen und ungarischen Kapitals im Orient, insbesondere behufs intensiver Pflege der wirtschaftlichen Beziehungen zur Türkei haben sich die Kreditanstalt und der Wiener Bankverein mit der Ungarischen Allgemeinen Kreditbank und der Pester Ungarischen Kommerzialbank zur gemeinsamen Vorbereitung und Durchführung von Geschäften größeren Umfanges zusammengeschlossen. Der Wirkungskreis der neuen Gruppe, welche den Namen „Oesterreichisch-ungarische Orientgruppe“ führen wird, erstreckt sich vorerst auf die Türkei und umfasst ausschließlich die Konsortialgeschäfte auf dem Gebiete der Staatsfinanzen, des Verkehrswesens, der öffentlichen Bauten, der Landwirtschaft und der Industrie. Die einzelnen Teilnehmer an der Gruppe behalten für die Pflege des laufenden Bankgeschäftes und für die Gründung von Filialen oder affiliirten Banken in der Türkei freie Hand. Zwischen der Orientgruppe und dem Hause S. M. v. Rothschild wurden Abmachungen getroffen, laut welchen das genannte Haus bei einer Verhätigung im Orient mit der Gruppe Hand in Hand vorgehen wird. — Die vorbereitende Thätigkeit dieses neuen Konsortiums, welche in die ersten Monate des laufenden Jahres zurückreicht, hat bereits zur Anknüpfung mannigfacher geschäftlicher Verhandlungen in der Türkei geführt.

Die Gruppierung bedeutet die Zusammenfassung der Bestrebungen jener vier Banken, welche sich bisher am meisten in den Balkanstaaten und speziell in der Türkei bethätigt haben und daher auch für die Zukunft in Betracht kommen. Von der bisherigen wirtschaftlichen Bethätigung der einzelnen Mitglieder der Orientgruppe in der Türkei verweisen wir vornehmlich auf die auf mehrere Jahrzehnte zurückreichende Vertretung der Interessen Oesterreich-Ungarns in der türkischen Dette Publique, auf die Gründung und Führung der türkischen Tabakregie-Gesellschaft, auf das Geschäft der Orientbahnen, auf das Interesse in den anatolischen und Bagdadbahnen, auf die maßgebende Mitwirkung an dem die Konstantinopler Beleuchtungs- und Straßenbahngeschäfte in sich schließenden internationalen Konsortium, sowie endlich an das laufende Bankgeschäft, welches die genannten Banken theils direkt, theils im Wege

von eigenen Filialen oder affiliirten Banken auf dem Balkan und speziell in der Türkei lebhaft bearbeiteten. Es ist zweifellos, daß durch das Zusammengehen dieser vier Institute die Theilnahme Oesterreich-Ungarns an der wirtschaftlichen Arbeit in der Türkei auf das werthtätigste gefördert wird.

Für das selbstverständlich in vielen Fällen in Aussicht zu nehmende Zusammenwirken mit Finanzgruppen und Industriekonzernen anderer Staaten erscheinen die Vorbedingungen durch diesen Zusammenschluß verbessert. Die einzelnen Banken bleiben für die Pflege des laufenden Geschäftes in der Türkei frei und können sich dort selbst nach Belieben zu diesem Behufe Niederlassungen schaffen; nur für Konsortialgeschäfte größeren Umfanges ist das gemeinsame Vorgehen vereinbart. Die Führung der einzelnen Geschäfte wird je nach der Natur derselben den einzelnen Mitgliedern der Gruppe übertragen. Die Gruppe hat bereits mit dem Studium mehrerer Projekte begonnen.

In maßgebenden türkischen Kreisen, welche von dem Programm der Gruppe bereits entsprechend unterrichtet sind, wurde dasselbe sympathisch aufgenommen. Dies ist umso natürlicher, als die Türkei schon aus der bisherigen Thätigkeit der einzelnen Mitglieder der Gruppe mit Sicherheit darauf schließen kann, daß auch der Zusammenschluß derselben nicht verfehlen wird, in jeder Hinsicht auf die wirtschaftlichen Interessen der Türkei eine nützliche, fördernde Wirksamkeit auszuüben.